

# ESSLINGEN

## informiert

AMTSBLATT DER STADT ESSLINGEN AM NECKAR | 24. 1. 2025 AUSGABE 3

### Gemeinsam für einen starken Einzelhandel

**STADT** Mit vielen Maßnahmen wird negativen Entwicklungen entgegengewirkt. Mit Erfolg: Seit 2023 gab es 35 Neueröffnungen in der Innenstadt

Nicht nur für die Fans von Schokolade fängt das Jahr 2025 in Esslingen mit einer schlechten Nachricht an. „Auch uns schmerzt die Schließung eines solch besonderen Traditionsgeschäfts wie Haaga sehr“, sagt Citymanagerin Carina Killer. Zumal erst im vergangenen Jahr mit dem Modehaus Kögel und Karstadt Galeria weitere Läden schließen mussten, die für viele Esslingerinnen und Esslinger zum Stadtbild und Einkaufserlebnis dazugehörten.

#### Große Herausforderungen

Doch Schließung sei nicht Schließung, betont die Citymanagerin. „Wir haben zum einen altersbedingte Geschäftsaufgaben oder Schließungen wegen fehlender Nachfolge. Und zum anderen gibt es wirtschaftlich bedingte Schließungen.“

Letztere würden aktuell vor allem große Modehäuser und Filialisten treffen. Die Gründe dafür liegen oft in einem sich verändernden Konsumverhalten – Stichwort Onlinehandel. Die Welle der altersbedingten Schließungen kommt laut Carina Killer gerade ins Rollen – jetzt, wo viele geburtenstarke Jahrgänge in den Ruhestand gehen und es aufgrund des Fachkräftemangels oft schwer ist, eine Nachfolge zu finden und Betriebsübergaben hinzubekommen.

Die Herausforderungen sind groß, doch für Carina Killer kein Grund, schwarz zu sehen. Zwar gibt es einige Rahmenbedingungen, an denen die Stadt nichts ändern kann: zum Beispiel daran, dass Angebot und Nachfrage den Markt regeln oder die räumliche Nähe zu Stutt-



Mit einer Plakatkampagne unterstützt die Stadt Esslingen ab diesem Jahr die Vermarktung leerstehender Flächen – wie hier auf der Inneren Brücke. Foto: mam

gart es dem Einzelhandel in Esslingen noch etwas schwerer macht. „Doch wir sind sehr bemüht, unsere schöne Innenstadt weiterzuentwickeln und negativen Ent-

wicklungen entgegenzuwirken“, berichtet die Citymanagerin.

#### So unterstützt die Stadt

Es gibt einen engen Austausch mit

den Händlerinnen und Händlern, eine Förderung der Netzwerke (auch mit örtlichen Maklerinnen und Maklern sowie Immobilien-eigentümerinnen und -eigenthümern), Weiterbildungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der IHK, Workshops und Beratungen. Zudem werden Neugründungen auf vielfältige Art und Weise unterstützt – zum Beispiel bei der Suche nach geeigneten Immobilien oder beim Einholen der notwendigen Genehmigungen.

#### Zuschuss für innovative Ideen

Neu ist der Mietkostenzuschuss für innovative Ideen und Konzepte. Über dieses Programm wurden in Esslingen im vergangenen Jahr bereits vier Neugründungen unterstützt. Übrigens nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Stadtteilen. Auch in diesem Jahr können sich Gründerinnen und Gründer, die mit ihrer Manufaktur, ihrer besonderen Dienstleistung oder Gastrokonzeption den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen, für den Mietkostenzuschuss bewerben.

Des Weiteren wurde der Esslinger Stadtgutschein weiterentwickelt, mit dem Kaufkraft vor Ort gebunden werden kann. Die City Card ist mittlerweile auch als digitale Variante erhältlich. Obwohl diese flexiblere Alternative erst seit Ende des vergangenen Jahres auf dem Markt ist, wird sie schon sehr rege nachgefragt. So können über das städtische Gutscheinsystem pro Jahr rund 400.000 Euro an Kaufkraft an die Esslinger Gewerbetreibenden gebunden werden – Tendenz steigend.

#### Neue Plakatkampagne

Mit einer neuen Plakatkampagne soll ab diesem Jahr zusätzlich die Vermarktung leerstehender Flächen unterstützt werden. Die Plakate sollen nicht nur dazu beitragen, leerstehende Flächen optisch aufzuwerten, sondern auch den Status der Immobilie kommunizieren. Also, ob diese bereits vermittelt, noch auf dem Markt ist oder derzeit saniert wird.

Und schließlich können über die Kampagne Flächeninteressierte sowie - anbietende schneller in Kontakt gebracht werden. Denn die Plakate verweisen auf die Landingpage des Flächenmanagements [esslingen.de/flaechenmanagement](https://esslingen.de/flaechenmanagement), auf welcher die Aktivitäten des Flächenmanagements gebündelt dargestellt und Kontakt mit den zuständigen Stellen aufgenommen werden kann.

#### Aufwertung der Innenstadt

Oberste Priorität ist es bei allen Maßnahmen, die Innenstadt strategisch weiter zu entwickeln und damit ihre Attraktivität zu erhalten und zu steigern. Dazu gehören Großprojekte wie die die Sanierung des Marktplatzes bis ins Jahr 2027 oder die Umgestaltung der Ritterstraße genauso wie mehr Grün, mehr Bänke oder ein Ausbau der barrierefreien Wegeverbindungen. All diese Maßnahmen zeigen durchaus Wirkung: Seit 2023 gab es in der Innenstadt 35 Neueröffnungen im Bereich Mode, Gastronomie und im kreativen Bereich. „Und wir sind ganz optimistisch, dass zeitnah weiterer Schwung reinkommt“, sagt Citymanagerin Carina Killer. isa

## Übernachtungsrekord in Esslingen

Marke von 300.000 Übernachtungen wird 2024 voraussichtlich überschritten – Neuer Rekord auch bei den gebuchten Kanutouren

Zwar stehen die Zahlen für November und Dezember noch aus. Aber schon jetzt ist klar: im vergangenen Jahr haben so viele Menschen in der Neckarstadt übernachtet wie nie zuvor seit Beginn der statistischen Erfassung. Denn bis Ende Oktober zählten die Esslinger Beherbergungsbetriebe schon 254.400 Übernachtungen. Damit lagen sie bereits um 14.500 Übernachtungen höher als im gesamten Vorjahr. Sowohl inländische wie auch ausländische Gästezahlen sind dabei

bemerkenswert gewachsen. Erste Rückmeldungen aus der Hotellerie deuten zudem darauf hin, dass sich die positive Entwicklung der ersten zehn Monate auch in den Übernachtungszahlen für November und Dezember fortsetzen wird, so dass die Marke von 300.000 Übernachtungen voraussichtlich überschritten wird. Besonders hervorzuheben ist der Juni 2024, der mit mehr als 31.000 Übernachtungen am stärksten war. Die Gründe für diesen Rekordwert? Etablierte Großveranstaltungen in der Stadt und Region, hochfrequentierte Events der Messe Stuttgart sowie das hohe Reiseaufkommen während der Fußball-Europameisterschaft.

„Erfolgreiche Stadtführungen“ Auf erneute Zuwächse können auch die Stadtführungen der EST zurückblicken: So stieg die Zahl der individuell gebuchten Gruppenführungen wie auch die der öffentlichen Führungen um je vier Prozent. Besonders hervorzuheben ist die erneute Rekord-

#### Erfolgreiche Stadtführungen

steigerung bei den Esslinger Kanutouren. Mehr als 100 individuell gebuchte Gruppen erlebten Esslingen aus der einzigartigen Bootsperspektive. Während sich die Individualgruppen nach wie vor stark für die Esslinger Klassiker wie „Altstadtrundgang“, „Leben im Mittelalter“ oder die schwäbische Mundartführung „Stauna ond Spaziera“ interessieren, stehen bei den Teilnehmenden der öffentlichen Führungen die erlebnisorientierten Angebote wie „Keller, Krypta, Katakomben“,

„Nachwächters G'schichten“ oder die Genusstour „Wandern wo der Wein wächst“ im Fokus. Mit neuen Freizeitangeboten wie dem Skizzenzeichnen „Urban Sketching“ oder „Tore, Türme, Dachterrassen – Esslingen von oben entdecken“ werden kontinuierlich neue Touren entwickelt. So entstehen Aktivitätsangebote, die es sowohl Einheimischen wie auch Gästen ermöglichen, Esslingen aus vielfältigen Perspektiven zu entdecken und sich mit ihr zu beschäftigen. red

## Esslinger Einwohnerzahl 2024 leicht gesunken

Die Einwohnerzahl in Esslingen ist im vergangenen Jahr leicht zurückgegangen: Zum Stichtag am 31. Dezember 2024 waren 98.311 Menschen in Esslingen gemeldet und damit 271 weniger Personen als noch ein Jahr zuvor. Im Unterschied zum Vorjahr gab es vor allem Rückgänge bei den jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren sowie bei den Babys und Kleinkindern.

Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig. Zum einen gab es im vergangenen Jahr weniger Geburten als Todesfälle: 851 Babys standen im vergangenen Jahr 965 Sterbefällen gegenüber. Damit war 2024 das fünfte Jahr in Folge mit einem negativen natürlichen Bewegungssaldo.

Zum anderen fiel allerdings auch das Wanderungssaldo negativ aus – das bedeutet, dass weniger Menschen nach Esslingen zugezogen sind als die Stadt verlassen haben: Das Saldo liegt bei minus elf. Dieses Phänomen ist im vergangenen Jahr das erste Mal seit den Coronajahren wieder aufgetreten. Zum Vergleich: im Jahr 2023 zogen 983 Menschen mehr zu als Esslingen verlassen hatten. Hintergrund für diese Entwicklung dürfte vor allem die nicht vorhandene Bautätigkeit sein – im vergangenen Jahr sind in ganz Esslingen nur 65 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet worden.

Betrachtet man die Einwohnerzahl im Zeitverlauf, so zeigt sich allerdings, dass diese 2024 zwar leicht gesunken ist, sich diese jedoch trotzdem seit der Coronapandemie auf einem gleichbleibend hohem Niveau bewegt. isa

## Gedenkstunde: 80 Jahre Befreiung von Auschwitz

Vor 80 Jahren wurde das Vernichtungslager Auschwitz befreit. Am 27. Januar, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, erhält das Neue Rathaus deswegen eine besondere Beflagung mit Trauerfloren. Bei einer Gedenkfeier im Münster St. Paul um 19 Uhr wird besonders der Kinder gedacht, die den Gräueltaten zum Opfer gefallen sind. In Zitaten, wörtlich und bildlich, erinnern Menschen an konkrete Schicksale und Lebensbilder. Es spricht auch Erster Bürgermeister Ingo Rust. Mehr unter [esslingen.de/veranstaltungenkalender](https://www.esslingen.de/veranstaltungenkalender). sbi

# Viel Platz zum Lernen und Wachsen

**LERNEN** Die Gemeinschaftsschule Innenstadt hat vergangene Woche die Einweihung ihres „neuen“ Gebäudes gefeiert

Das denkmalgeschützte Schulgebäude an der Blumenstraße 31 erstrahlt nach seiner Generalsanierung in neuem Glanz und ermöglicht mit seiner Raumgestaltung innovative, pädagogische Konzepte. Vergangene Woche wurde nicht nur die Einweihung des modernisierten Schmuckstücks gefeiert, sondern auch der neue Schulleiter Jörg Hofrichter offiziell eingesetzt.

### Modernisierung trifft auf Denkmalschutz

Bei der Sanierung des Gebäudes aus der Kaiserzeit musste behutsam vorgegangen werden, um dem Denkmalschutz gerecht zu werden. In knapp zwei Jahren wurde das Schulhaus kernsaniert und energetisch sowie brandschutztechnisch optimiert. Die gesamte Haustechnik und die Fenster wurden modernisiert, mit einem Aufzug und neuen Zugangsmöglichkeiten können das Gebäude und seine Räume barrierefrei genutzt werden. Durch den Ausbau des Dachstuhls wurden außerdem rund 300 Quadratmeter zusätzliche Fläche für den Schulbetrieb gewonnen. Im Oktober 2024 wurden die Baumaßnahmen fertiggestellt und das Schulgebäude war bereit für den Einzug der Schulgemeinschaft. Anfang November 2024 konnten

die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 ihr neues Schulgebäude in Beschlag nehmen und fühlen sich dort bereits wie zuhause. Der Schulgemeinschaft stehen Lernbereiche und Ganztagsräume zur Verfügung, in denen moderne, pädagogische Konzepte umgesetzt werden und Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden können. Dass die Räume nach dem Medienentwicklungsplan der Stadt Esslingen mit neuester Präsentations- und Unterrichtstechnik ausgestattet sind, versteht sich von selbst.

„Ich freue mich sehr, dass dieses Vorhaben zu einem gelungenen Ergebnis gekommen ist“, betonte Oberbürgermeister Matthias Klopfer in seinem Grußwort. „Die Stadt hat mit dem Umbau und der Sanierung knapp 12,8 Millionen Euro in den Bildungsstandort Esslingen investiert. Zusätzlich erhalten wir eine Förderung von rund 1,34 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg. Dafür sind wir sehr dankbar.“

### Nächste Sanierung steht an

Das Gebäude Blumenstraße 31, die ehemalige Burgschule, wurde 1902 bis 1904 vom Esslinger Stadtbaumeister Gustav Blümer zunächst als Mädchenvolksschule erbaut. Es ist das bauliche Gegenstück zur gegenüberliegenden

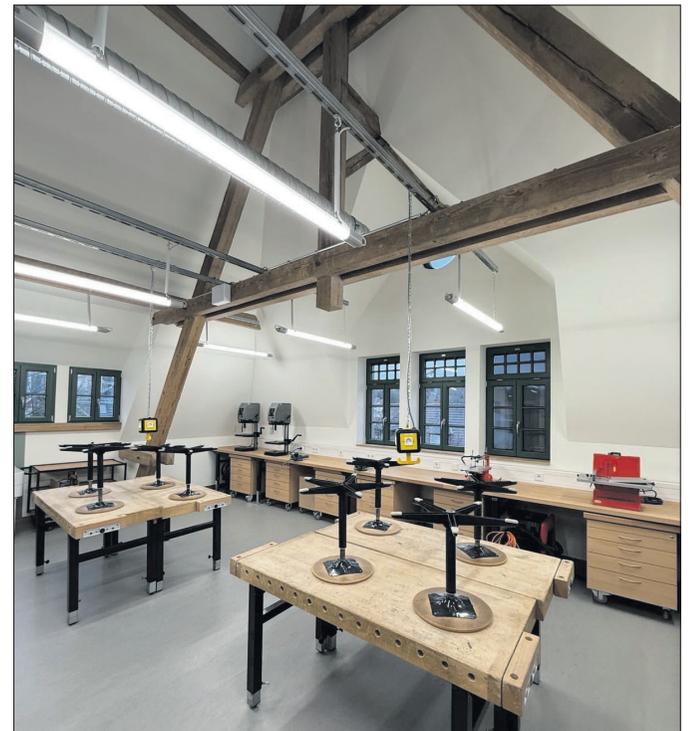
Knabenvolksschule an der Katharinenstraße 47. Diese wurde zehn Jahre zuvor errichtet und beherbergt seit 2023 eine Grundschule, die ebenfalls bereits sanierte Katharinenstraße. Mit der B 31, wie die Schulgemeinschaft ihr Schulhaus gerne nennt, wurde der erste Standort der Gemeinschaftsschule Innenstadt modernisiert. Der zweite befindet sich in der Blumenstraße 10 am Schillerpark und ist als nächstes an der Reihe. Die Stadtverwaltung wird dort dieses Jahr mit der Sanierung beginnen.

### Neuer Schulleiter eingesetzt

Schon Anfang Mai 2024 hatte Jörg

Hofrichter das Zepter von der langjährigen Schulleiterin Christel Binder übernommen. Zuvor war er seit 2015 als Leiter des Staatlichen Schulamts Göppingen tätig. Im Rahmen der Einweihungsfeier wurde er nun von Schulamtsleiterin Dr. Corina Schimitzek offiziell ins Amt gesetzt.

„Ich gratuliere Ihnen im Namen des Schulträgers herzlich zu Ihrer neuen Position als Schulleiter der Gemeinschaftsschule Innenstadt“, sagte Klopfer. „Und wünsche Ihnen und der gesamten Schulgemeinschaft frohes Lernen, Lehren und Arbeiten im ‚neuen‘ Schulgebäude.“ sbi



OB Matthias Klopfer (l.) sowie die Bürgermeister Yalcin Bayraktar (2.v.r.) und Hans-Georg Sigel (r.) freuen sich mit Schulleiter Jörg Hofrichter über die gelungene Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes an der Blumenstraße 31. Dort finden nun verschiedene Lernbereiche und Ganztagsräume Platz. Fotos: sbi

## Aktuelles

### Bekanntmachungen

**Aktuelle Bekanntmachungen** der Stadt Esslingen finden sich online unter [esslingen.de](https://www.esslingen.de)

#### Kürzlich bekannt gemacht:

- Inkrafttreten BBP Tobias-Mayer-Straße/Palmstraße
- Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für öffentliche Leistungen
- Hauptsatzung der Stadt Esslingen am Neckar



### Stadtvilla

Noch bis 5. Februar ist eine denkmalgeschützte Stadtvilla in Innenstadtlage zum Verkauf ausgeschrieben. Für das im Jahre 1869 errichtete Gebäude in der Vogelsangstraße 12 können auf der städtischen Website das ausführliche Exposé eingesehen und der Bewerbungsbogen für Kaufinteressierte ausgefüllt werden. Nach Absprache kann das Objekt auch besichtigt werden. Weitere Infos unter [esslingen.de/vogelsangstrasse](https://www.esslingen.de/vogelsangstrasse).

### Freie Stellen

Die Stadt Esslingen als Arbeitgeberin bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Jobs und Aufgaben mit Abwechslung und Anspruch. Derzeit suchen wir Verstärkung im kommunalen Ordnungsdienst, Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen sowie Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für den Servicebereich des Bürgeramts. Diese und weitere Stellen gibt's online unter [esslingen.de/jobs](https://www.esslingen.de/jobs).



### Immer informiert

Aktuelle Infos zu Esslingen direkt aufs Handy – das gibt es seit einigen Monaten über den städtischen WhatsApp-Kanal. Mittlerweile starten mehr als 3.000 Abonnentinnen und Abonnenten montags unter dem Motto „Hallo Woche“ mit Infos zu aktuellen Themen und Terminen in die Woche. Am Freitag gibt's bei „Hallo Wochenende“ einen kurzen Wochenrückblick und Veranstaltungstipps. Mehr unter [esslingen.de/whatsapp](https://www.esslingen.de/whatsapp)

### Aktuelle Sitzungen

**Mo, 27.1., 16 Uhr**  
Verwaltungsausschuss

**Mi, 29.1., 16 Uhr**  
Ausschuss für Bauen, Mobilität und Klimaschutz

Alle Sitzungen und Vorlagen finden sich unter [ris.esslingen.de](https://www.ris.esslingen.de) im Internet.



## Alter Turm, neuer Glanz

**BAUEN** Letzter Teil des Dicken Turms wird derzeit saniert

Kaum war die Sanierung der Fassade am Neuen Rathaus im November abgeschlossen, begann die Stadt mit den Arbeiten am nächsten Esslinger Wahrzeichen: Bis Sommer erneuert die Stadt den Turmsaal des Dicken Turms. Bereits seit mehr als 800 Jahren thront der Turm über Esslingen – und wird den Bürgerinnen und Bürgern nun in wenigen Monaten wieder zugänglich sein. Möglich gemacht wird die grundlegende Sanierung des Dicken Turms auch durch Spendengelder. Das funktioniert dabei nach dem „50:50-Modell“: Die eine Hälfte der Baukosten wird durch Spenden getragen, etwa vom Burgverein, den Turmwächtern oder Einzelpersonen. Die andere Hälfte sowie mögliche Baukostensteigerungen werden von der Stadt Esslingen übernommen. „Damit ist die Sanierung des Dicken Turms ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engagement, das wir als Stadt wirklich zu schätzen wissen“, freut sich Erster Bürgermeister Ingo Rust. Investiert werden insgesamt rund 920.000 Euro.

### Barrierefrei, modern

Nachdem die kleinere Burgstube, die rund 50 Gästen Platz bietet, bereits Ende 2020 erneuert wurde, konzentrieren sich die Arbeiten nun auf den großen Turmsaal innerhalb des hölzernen Aufbaus an der Spitze des Dicken Turms. „Im letzten Jahr haben wir den alten Turmsaal bereits weitgehend entkernt“, berichtet Projektleiter Philipp Kopper. „Die alten Bodenbeläge und die Einbauten aus den 70er Jahren haben wir ausgebaut, sodass der Turmsaal nun komplett freigelegt ist.“ Geplant sind in den kommen-

den Monaten grundsätzliche Umbauten wie auch energetische Optimierungen. So erhält der Turmsaal in nächster Zeit eine zusätzliche Treppe und einen weiteren Aufzug. „Mit diesem zusätzlichen Rettungsweg erfüllen wir die Vorgaben des Brandschutzes und schaffen durch den Lift gleichzeitig einen barrierefreien Zugang“, erklärt der Projektleiter. In einem weiteren Teil des achteckigen Turmsaals entsteht ein gut ausgestatteter Cateringbereich. Dieser kann durch die im Dicken Turm tätigen Caterer künftig bei Veranstaltungen zur Bewirtung der Gäste genutzt werden. Die weiteren Bereiche des Turmsaals erhalten Landhausdielen als Boden und einen frischen Anstrich – und werden später ähnlich ausgestattet sein wie die bereits sanierte Burgstube.

Ein weiterer, wichtiger Aspekt der anstehenden Arbeiten: Der Austausch der vielen Fenster, der den Dicken Turm energetisch optimieren soll. „Denn ein großer Teil der Außenwände des Turmsaals besteht aus Fensterflächen“, erklärt Philipp Kopper. „Neue, denkmalgerecht ausgewählte Isolierglasfenster sorgen in Zukunft dafür, dass der Energieverbrauch des historischen Gebäudes deutlich sinkt.“ Zusätzlich wird auch die Infrastruktur grundlegend modernisiert: Von neuer Elektrotechnik über neue Beleuchtung und IT-Infrastruktur bis hin zum Glasfaseranschluss entsteht im Turmsaal ein zeitgemäßer Veranstaltungsraum.

Insbesondere für die Arbeiten an den Fenstern wird voraussichtlich im Mai und Juni ein Außengerüst benötigt. Während dieser Zeit ist das beliebte Fotomotiv über den



Die grundlegende Sanierung des Turmsaals wird auch durch Spendengelder möglich gemacht. Voraussichtlich ab Herbst kann der Saal gemietet werden. Foto: mam

Dächern der Stadt also eingerüstet. „Spätestens dann werden alle Esslingerinnen und Esslinger sehen, dass sich im Dicken Turm etwas tut“, blickt Projektleiter Philipp Kopper voraus.

### Ab Herbst buchbar

Erster Bürgermeister Ingo Rust jedenfalls ist sich bereits sicher: „Dank dieser Arbeiten wird unser Wahrzeichen zu einem im wahrsten Sinne des Wortes herausragenden Veranstaltungsort. Zum einen erhalten unsere Bürgerinnen und Bürger einen einzigartigen Ort für Hochzeiten oder runde Geburtstage. Zum anderen wird Esslin-

gen durch den erneuerten Dicken Turm, das Neckar Forum und das wiedereröffnete Leonardo Hotel auch als Standort für Kongresse und Unternehmensveranstaltungen gestärkt.“

Nach der geplanten Fertigstellung im Sommer kann der frisch sanierte Turmsaal voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2025 angemietet werden. Und dass die Vorfreude auf den neuen Veranstaltungsraum groß ist, belegen die vielen Anfragen, die die Stadt Esslingen bereits jetzt dazu erhält. Weitere Informationen und 3D-Rundgang unter: [esslingenlive.de/dicker-turm](https://esslingenlive.de/dicker-turm) mam

### „Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt“

Im Jahr 2027 wird 1.250 Jahre Esslingen gefeiert. Simone Lämmle aus dem Büro des Oberbürgermeisters ist die Ansprechpartnerin für die bürgerschaftlichen Projekte und erklärt, wie einfach die Beteiligung funktioniert.

### Was ist das Besondere an der Konzeption des Stadtjubiläums 2027?

Unsere Leitlinie ist: So besonders wie Esslingen sind auch alle Esslingerinnen und Esslinger. Und so besonders wird auch das Esslinger Stadtjubiläum. Die Bürgerinnen und Bürger sind alle herzlich eingeladen, all die vielen Besonderheiten zu zeigen, wieder aufleben zu lassen oder in unserem Jubiläumsjahr 2027 selbst ganz neu zu entdecken.



Jede Bürgerin, jeder Bürger in Esslingen kann und darf sich einbringen. Und klar ist, wir werden das ganze Jahr über feiern. Mit dem Start beim Neujahrsempfang 2027 und einem fröhlichen Ende beim Esslinger Weihnachts- und Mittelaltermarkt. Dazwischen wird es unzählige Veranstaltungen und Aktionen geben – es soll für jede und jeden etwas dabei sein.

Wie können sich die Bürgerinnen und Bürger konkret beteiligen? Mitgestalten ist gefragt. Wir suchen kreative und innovative Projekte aus der Bürgerschaft. Und das kann alles sein: eine Gestaltungsidee für ein besonderes Fleckchen in Esslingen, eine Ausstellung, Veranstaltungen aller Art, eine Vortragsreihe, Workshops, Theaterproduktionen, ein Buch ... den Ideen sind da keine Grenzen gesetzt. Sie müssen nur zu unserer Leitlinie für das Jubiläum passen: „Esslingen ist besonders“. Und das Beste ist: Die Stadt Esslingen fördert die bürgerschaftlichen Projekte finanziell mit insgesamt mehr als einer halben Million Euro.

### Wie können sich die Bürgerinnen und Bürger konkret beteiligen?

Mitgestalten ist gefragt. Wir suchen kreative und innovative Projekte aus der Bürgerschaft. Und das kann alles sein: eine Gestaltungsidee für ein besonderes Fleckchen in Esslingen, eine Ausstellung, Veranstaltungen aller Art, eine Vortragsreihe, Workshops, Theaterproduktionen, ein Buch ... den Ideen sind da keine Grenzen gesetzt. Sie müssen nur zu unserer Leitlinie für das Jubiläum passen: „Esslingen ist besonders“. Und das Beste ist: Die Stadt Esslingen fördert die bürgerschaftlichen Projekte finanziell mit insgesamt mehr als einer halben Million Euro.

### Wenn ich ein Projekt einreichen möchte, was muss ich dafür tun?

Das geht tatsächlich denkbar leicht. Auf unserer Jubiläums-Webseite [BesondersSeit777.de](https://BesondersSeit777.de) findet sich ab 3. Februar ein Antragsformular. Einfach ausfüllen und einreichen. Eine Jury entscheidet dann zu zwei Stichätzen, welche Projekte in welcher Höhe gefördert werden. Das ist alles ganz unkompliziert. Und wir freuen uns darauf, wenn möglichst viele Organisationen, Vereine, Einrichtungen und auch Einzelpersonen die Gelegenheit nutzen, sich mit ihren Ideen am Stadtjubiläum 2027 zu beteiligen und es damit unvergesslich zu machen.

**Informationen:** Im Jahr 2027 wird gefeiert, dass Esslingen vor 1.250 Jahre das erste Mal schriftlich erwähnt wird. Die Vorbereitungen des Jubiläums nehmen in diesem Jahr richtig Fahrt auf. Mehr unter [BesondersSeit777.de](https://BesondersSeit777.de). isa

## Ashrams, Grotten und kulinarische Genüsse

Noch keine Idee für den Jahresurlaub? In Esslingens Partnerstädten gibt es viel zu entdecken

Abertausende Besucherinnen und Besucher pilgern derzeit zur Tourismusmesse CMT – und wohl auch in Esslingen beschäftigen sich zu Beginn des Jahres viele mit der Frage: Wohin fahren wir 2025 in den Urlaub? Vielleicht hilft bei der Antwort auf diese Frage ein Blick auf einige Partnerstädte Esslingens:

### Reisen innerhalb der EU

#### • Udine, Italien

Die italienische Stadt Udine eignet sich zwischen April und Oktober hervorragend für entspannte Tage. Dank historischen Bauwerken und Plätzen, die an die venezianische Herrschaft erinnern, und einer Vielzahl an Cafés und Boutiquen bietet Udine ideale Möglichkeiten zum Stadtbummel.

#### • Vienne, Frankreich

Auf ihre Kosten kommen Genießerinnen und Genießer auch in Vienne, etwas südlich von Lyon gelegen. Zur Hauptreisezeit von Frühling bis Herbst besuchen Gäste das antike römische Theater, die Kathedrale von Saint-Mau-



Vienne liegt im Rhône-Tal.

Foto: Municipality of Vienne

rice – oder genießen entlang der Uferpromenade die Weine und Speisen aus dem Rhône-Tal.

#### • Velenje, Slowenien

Deutlich aktiver geht es rund um Velenje zu: Im „Tal der Burgen“ gelegen, bieten sich rund um den Velenje-See zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen, Radtouren oder Wassersport. Empfehlenswert sind auch die sogenannten Karstgrotten, die Thermalquellen der Bergbaustadt – und angesichts

des milden Wetters eine Reise im Frühjahr oder Herbst.

#### • Norrköping, Schweden

Schweden, wie man es sich vorstellt: Glitzernde Seen, eine Ostseebucht und endlose Wälder laden rund um Norrköping von Mai bis September zu Outdoor-Aktivitäten für die ganze Familie ein. Als ehemalige Hochburg der Textilindustrie begeistern auch die einmalige Architektur sowie verschiedene Museen.

### Internationale Reisen

#### • Sheboygan, USA

Neben Chicago und Milwaukee am Lake Michigan gelegen, zieht es Besucherinnen und Besucher von Sheboygan gern ins Freie: Wenn es von Mai bis September warm ist, gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten für Wassersport, Wanderungen auf Trails und Radtouren. Und im Kohler-Andrea State Park gibt's sogar malerische Buchten und Dünen entlang des Sees.

#### • Coimbatore, Indien

Ganz andere Eindrücke bekommt man in Coimbatore, der indischen Millionenstadt: Neben vielen Tempeln und Ashrams, also Orten der Meditation, geht es hier deutlich trubeliger zu. Da es etwa zwischen Juli und September zu starken Regenfällen kommen kann, empfiehlt sich hier eine Reise von Oktober bis März, wenn es kühler und angenehmer ist. Wer lieber in die Natur möchte, ist in den angrenzenden Nationalparks gut aufgehoben.

Weitere Infos unter [esslingen.de/partnerstaedte](https://esslingen.de/partnerstaedte). mam

## Gewässerschau am Hainbach

Am Dienstag, 28. Januar, führt die Stadt gemeinsam mit dem Landratsamt Esslingen eine Gewässerschau am Hainbach durch. Die betrachtete Gewässerstrecke beginnt bei der Katharinenquelle und endet bachabwärts auf Höhe der Stettener Straße.

Im November 2022 und im März 2024 haben bereits Gewässerschaue am Hainbach im Bereich Schorndorfer Straße bis zur Höhe der Stettener Straße stattgefunden. Das Wassergesetz Baden-Württemberg sieht solche Gewässerschaue regelmäßig vor.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können zum Beispiel Ablagerungen von Kompost, Grünschnitt, Holzstapel oder Paletten sein. Diese können bei Hochwasser abgeschwemmt werden und Engstellen schaffen. In der Nähe von Gewässern gelagerte Chemikalien oder Batterien können dagegen das Ökosystem schädigen. Durch die Gewässerschau möchte die Stadt Esslingen dazu beitragen, Hochwasserrisiken zu verringern oder zu vermeiden. Gleichzeitig sollen im Rahmen der Gewässerschaue Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau ist es notwendig, Privatgrundstücke zu betreten. Die Stadt Esslingen bittet die Anliegerinnen und Anlieger um ihr Verständnis. red

## Stadt fördert Integrationsprojekte

Mit dem Integrationsfonds fördert die Stadtverwaltung Projekte, die aktiv zur Integration und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in Esslingen beitragen. Insgesamt stehen dieses Jahr wieder Fördermittel von 40.000 Euro zur Verfügung. Bewerben können sich eingetragene, gemeinnützige Vereine mit Sitz in Esslingen, Migrantenorganisationen und interkulturelle Vereine sowie bürgerschaftlich engagierte oder Gruppen und Initiativen, die in Esslingen tätig sind. Anträge können jederzeit online eingereicht werden und müssen spätestens sechs Wochen vor Beginn des geplanten Projekts vorliegen.

Weitere Informationen gibt es online unter [esslingen.de/integrationsfonds](https://esslingen.de/integrationsfonds). sbi

# Was die Villa Merkel für 2025 plant

**KULTUR** Die städtische Galerie hat spannende Ausstellungen und vielseitige Führungen im Programm

Auch dieses Jahr präsentiert die Villa Merkel ein spannendes und vielfältiges Ausstellungsprogramm. Dieses startet im März mit den Einzelausstellungen der deutsch-rumänisch-italienischen Künstlerin Serena Ferrario und des türkischen Künstlers Ramazan Can, die parallel in den beiden Geschossen der städtischen Galerie gezeigt werden. Serena Ferrario verbindet unter dem Titel „Hungry Ghosts“ Zeichnungen, Videoarbeiten, Gegenstände und gebaute Szenografie zu raumgreifenden Installationen. Die Werkserien „Where is my Place in this World?“ von Ramazan Can verdeutlichen die kulturellen, politischen und spirituellen Fragestellungen seiner Sozialisation, Herkunft und Identität.

Am 10. Juli eröffnet die Gruppenausstellung „(K)eine Pause – Ausruhen im digitalen Zeitalter“. Die Präsentation fragt unter anderem, wie Erholung und Pausen in unserer digitalen Welt noch möglich sind.

Im Oktober beziehen dann die Meisterschülerinnen und Meisterschüler im Weißenhof-Programm der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart die Villa Merkel und zeigen ihre Abschluss-



Die erste museale Einzelausstellung von Ramazan Can weltweit findet parallel in Hamm und in Esslingen statt. Foto: Ramazan Can

arbeiten, die innerhalb von drei Semestern umgesetzt worden sind.

Ab November werden in zwei Räumen Werke des Oberesslinger Künstlers Rolf Nesch präsentiert. Der Esslinger Kunstverein gastiert ab Dezember mit seiner Schau zu Richard Merkle in der Villa Merkel.

### Begleitprogramm

Begleitet werden die Ausstellungen

von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm, das Besucherinnen und Besucher jeden Alters spannende Einblicke und besondere Erlebnisse bietet. Auch 2025 finden bewährte Highlights wie die beliebten Yoga-Führungen und die offenen Führungen, die zweimal wöchentlich angeboten werden, statt. Ab 10. März startet auch die Saison im Stadttacker für Vielfalt und Kunst.

Jeden Montag um 18 Uhr lädt das Gemeinschaftsprojekt im Merklepark zum gemeinsamen Gärtnern, Austauschen, Experimentieren und Genießen ein.

Alle Termine und ausführliche Informationen zum Begleitprogramm gibt es auf der Webseite der Villa Merkel ([villa-merkel.de](https://villa-merkel.de)) und unter [esslingen.de/veranstaltungskalender](https://esslingen.de/veranstaltungskalender) auf der städtischen Website. red

## Das Programm im Detail

### 2. März bis 9. Juni

**Serena Ferrario: Hungry Ghosts**  
Serena Ferrario (geboren 1986 in Crema bei Mailand) entwickelt aus Zeichnungen, Videoaufnahmen und gesammelten Gegenständen begehbare Rauminstallationen. In Italien als Tochter einer rumänischen Mutter und eines italienischen Vaters geboren, wuchs sie in Deutschland und Italien auf. Ihre Arbeiten thematisieren diese interkulturellen Erfahrungen und die damit einhergehenden Prägungen. In ihren Installationen greift sie neben grundlegenden Themen wie Familie, Freundschaft, Liebe, Angst oder Verlust auch die gesellschaftlichen Zustände auf, denen junge Menschen in Italien, Deutschland und Rumänien begegnen. Ferrario bietet eine Vielzahl gedanklicher Anknüpfungspunkte und eine vielschichtige ästhetische Erfahrung.

**Ramazan Can: Where is my Place in this World?**  
Die Ausstellung „Where is my Place in this World?“ von Ramazan Can (geboren 1988 in Anatolien, lebt in Ankara) in der Villa Merkel ist mit der parallel im Gustav-Lübcke-Museum in Hamm stattfindenden Ausstellung die erste museale

Einzelausstellung des türkischen Künstlers weltweit. Im Mittelpunkt stehen Werkserien, die sich mit kulturellen, politischen und spirituellen Fragestellungen seiner Sozialisation, Herkunft und Identität befassen. Can verbindet indigene und kunsthandwerkliche Einflüsse aus Anatolien mit Schamanismus, Sufismus, westlicher Kunstgeschichte und Philosophie. Er schafft ein Miteinander von vertrauten und ungewohnten Ästhetiken, in denen sich neue Perspektiven und ein Diskurs zwischen indigener und urbaner Lebenswelt eröffnen.

### 11. Juli bis 5. Oktober

#### (K)eine Pause: Ausruhen im digitalen Zeitalter

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Rolle des Ausruhens und der Pause in einer leistungsorientierten Welt. Ausruhen wird mit Work-Life-Balance verbunden und fungiert als Mittel der Selbstoptimierung. Gleichzeitig ist es eine physiologische und psychologische Notwendigkeit, die marginalisierten Gruppen, Menschen auf der Flucht oder prekär Beschäftigten oft in ausreichendem Maße verwehrt bleibt. Erschöp-

fung und Überforderung sind auch eine Folge der immer währenden Präsenz von Informationen und Reizen durch die Digitalisierung. Dem entgegen steht der wachsende Wunsch nach Ruhepausen und innerer Einkehr. Die Ausstellung blickt anhand internationaler Positionen auf das Thema und verbindet gesellschaftskritische Positionen mit Ruheräumen und einem vielfältigen Begleitprogramm.

Teilnehmende: Caline Aoun, Moritz Jekat, Anna Jermolaewa, Thomas Liu Le Lann, Sophie Utikal und weitere

### 24. Oktober bis 23. November

Bereits zum neunten Mal präsentiert die Villa Merkel in Kooperation mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart die Absolventinnen und Absolventen des postgradualen Studiengangs „Meisterschüler:in im Weißenhof-Programm der Bildenden Kunst“. Herausragende Graduierte entwickeln innerhalb von drei Semestern ein Vorhaben und setzen es um. Es stellen aus: Natalija Borovec, Saskia Fischer, Samira Gebhardt, Bastian Gehbauer, Andreas Grahl, Einan Kaku, Mizi Lee.

### 9. November bis 1. Februar 2026

#### Rolf Nesch: Salonausstellung

In zwei Räumen Werke des Oberesslinger Künstlers Rolf Nesch aus dem eigenen Sammlungsbestand gezeigt. Mit der Salonausstellung wird der Esslinger gewürdigt, dessen Werk zeitgleich im Kunstmuseum Stuttgart in größerem Rahmen präsentiert wird. Gezeigt werden Arbeiten auf Papier des Künstlers, der 1933 nach der Machtübernahme des NS-Regimes nach Norwegen emigrierte. Seine Kunst zeichnet sich durch das Bestreben aus, Materialeigenschaften und visuelle Gestaltung zu einer harmonischen Einheit zu verschmelzen.

#### Gastausstellung des Esslinger Kunstvereins: Richard Merkle

Die traditionelle Jahresausstellung des Esslinger Kunstvereins ist dem Werk von Richard Merkle (1962–2022) gewidmet. Als Schüler von Joseph Kosuth studierte Merkle an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und fertigte vornehmlich Werke im Bereich der Minimal Art an. Merkle lebte und arbeitete auch in Esslingen. Kurator der Ausstellung ist Christian Gögger. red

## IMPRESSUM

Stadt Esslingen,  
Büro OB, Rathausplatz 2,  
73728 Esslingen  
[esslingen.de/amtsblatt](https://esslingen.de/amtsblatt)  
**Redaktionsleitung:**  
Isabelle Butschek (isa)

**Mitarbeit:**  
Nicole Amolsch (nia), Sabine Birk (sbi), Gudrun Fretwurst (grf), Tanja Günther (tag), Marcel Meier (mam), Martina Schober (mas), Redaktion (red)

[pressestelle@esslingen.de](mailto:pressestelle@esslingen.de)  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
OB Matthias Klopfer  
**Verteilung:** wöchentlich freitags an alle Haushalte

**Amtsblatt nicht bekommen? Reklamationen bitte an:**  
[esslingen.de/amtsblatt](https://esslingen.de/amtsblatt)  
**Telefon 0711 9310-242**

**Druck und Verteilung:**  
MHS Print GmbH  
Plieningen Straße 150  
70567 Stuttgart